



## GOTTESDIENSTE – INFORMATIONEN Wien - Unterheiligenstadt

1190 Wien, Heiligenstädter Straße 101, ☎ 368 33 35; Fax: DW 222  
E-Mail: [pfarreuh@oblaten.at](mailto:pfarreuh@oblaten.at); [www.oblaten.at/Heiligenstadt](http://www.oblaten.at/Heiligenstadt)



### Evangelium Johannes 14, 1-12

Jesus sagte zu ihm: Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater außer durch mich. Wenn ihr mich erkannt habt, werdet ihr auch meinen Vater erkennen. Schon jetzt kennt ihr ihn und habt ihn gesehen. «

**1. Lesung: Apg 6,1-7; 2. Lesung: 1. Petrus 2,4-9**

### So 10.05.20 – 5. OSTERSONNTAG

**Heilige Messe – Ohne physische Anwesenheit der Gläubigen**

**Maronitische Gemeinde – Ohne physische Anwesenheit der Gläubigen**

**Mo 11.05.20:** Heilige Messe - Ohne physische Anwesenheit der Gläubigen

**Di 12.05.20:** Hl. Messe - MdS“Negros“ Ohne physische Anwesenheit der Gläubigen

**Mi 13.05.20:** Hl. Messe -Für † Gatten Josef - Ohne physische Anwesenheit der Gläubigen

**Do 14.05.20:** Heilige Messe – Ohne physische Anwesenheit der Gläubigen

**Fr 15.05.20, 8.00:** Heilige Messe – Dank verstorbene Priester der Pfarre

**12.30 – Begräbnis † Fr. Hofmann Luise, Zentralfriedhof, H-1**

**Sa 16.05.20, 18.00:** Heilige Messe – Vorabendmesse

### So 17.05.20 – 6. OSTERSONNTAG

**9.30:** Heilige Messe mit WB Mag. Dr. Franz Scharl

ANMELDUNG wird empfohlen unter [pfarreuh@oblaten.at](mailto:pfarreuh@oblaten.at)

**11.00:** Maronitische Gemeinde

## Maßnahmen zu Covid-19

- Das Tragen einer **Mund-Nasenbedeckung** ist verpflichtend.
- Beim Betreten und Verlassen der Kirche die **Hände desinfizieren**.
- **Mindestabstand von zwei Metern** ist einzuhalten, außer für Personen eines gemeinsamen Haushaltes.
- Kommen Sie bitte **nur, wenn Sie gesund sind**.
- Vermeiden Sie vor den Ein- und Ausgängen größere **Menschenansammlungen** ab 10 Personen.

## Ausgelegt! Johannes 14, 1 – 12

*Viele Katholiken können sich sicher noch daran erinnern: Wo es um den Glauben ging, waren Fragensteller höchst unerwünscht. Den Katechismus hatte man zu lernen, nicht zu bezweifeln. Je fragloser, desto frommer.*

*Auch Jesus scheint über die Fragen der Jünger nicht glücklich zu sein: So lange bin ich schon mit euch unterwegs, und ihr wisst immer noch nicht, wo es langgeht! Aber die Jünger verstummen nicht, sie bitten und fragen trotzdem und eröffnen so allen, die dieses Evangelium hören, das Recht, nicht fertig zu sein mit ihrem Glauben.*

*Auch unser Glaube wächst, wo wir alte Gewissheiten neu untersuchen, bisherige Antworten nicht mehr stimmig finden und Jesu Botschaft nicht als altvertraut abnicken. Der Weg zum Vater ist nicht immer gerade und glatt, manchmal geraten wir ins Schleudern, stehen ratlos vor Sackgassen oder haben eigentlich kein Lust mehr, den richtigen Weg zu suchen. Zeig uns den Vater, bittet Thomas, der Patron derer, die nicht in der Mitte der Kirche zu Hause sind und denen das Halleluja-Singen auch nach Ostern noch schwerfällt. Thomas und auch Philippus haben Antworten bekommen, die sie sicher erst nach und nach wirklich verstanden haben. Fürs Abwinken oder Abkanzeln waren Jesus seine Jünger zu schade. Das macht mir Mut, auch mit meinen Fragen nicht hinterm Berg zu halten.*



*An der Schwelle zum Tod, in der Stunde des Abschieds, spricht Jesus vom Wohnen, von vielen Wohnungen für viele verschiedene Menschen mit vielen verschiedenen Lebensläufen, die dort im Haus des Vaters zur Ruhe kommen sollen. Wie ein Quartiermacher sorgt er dafür, dass die, die müde ankommen, dann auch wirklich eine Bleibe finden. Wohnung wird zum Bild für das, was wir am Ende mit großer Zuversicht erwarten können.*

*Wenden wir uns Jesus zu! Er allein ist der Weg, der zum ewigen Glück führt, die Wahrheit, die die tiefsten Sehnsüchte*

*unserer Herzen erfüllt, und das Leben, das immer neue Freude und Hoffnung schenkt, uns und unserer Welt.*